

Bahnflächenentwicklung Rheine „R“ und Innovationsquartier (IV. Quadrant)

einschließlich

Sonderprojekt „Bahnhofs Ausgang West“ (Fußgängerunterführung)

Überblick zum Sachstand, insbesondere zu den offenen Projektinhalten

Das Projekt der Bahnflächenentwicklung ist mittlerweile weit fortgeschritten. Das Innovationsquartier wird in der Vermarktung sehr gut nachgefragt und architektonisch sowie nutzungsbezogen hochwertig realisiert. Der neu geschaffene Bahnhofs Ausgang West wurde Ende des Jahres 2014 eröffnet und wird intensiv genutzt. Die ersten Grundstücke im Gewerbegebiet Rheine „R“ konnten vermarktet werden.

Folgende Punkte sind noch in der Bearbeitung bzw. müssen noch umgesetzt werden:

Innovationsquartier

- Endausbau der Erschließungsanlagen im Innovationsquartier (Albert-Einstein-Straße), einschließlich Parkplatz mit Trafostation
- Umbau und Nutzung Triebwagenhalle-Nord / Investorenmaßnahme
- Errichtung einer Radstation im Innovationsquartier

Rheine „R“

- Endausbau der Erschließungsanlagen in Rheine „R“ (Leugermannstraße, Hovekampstraße)
- Nachtragsverhandlungen zu den Honorarforderungen der Arbeitsgemeinschaft zur Sanierung und Aufbereitung der Gewerbeflächen in Rheine „R“
- Planung, Finanzierung und Bau der Querspange
- Entwicklung der BEV-Südfläche gemeinsam mit dem Kreis Steinfurt (Naturschutzstiftung) und der Flächeneigentümerin Bundesbahnvermögen (BEV) zu einem hochwertigen Naturraum
- Aufhebung der durch die Geruchsbelastungen des Hofes Oechtering ausgelösten Nutzungseinschränkungen im Gewerbegebiet Rheine „R“ (Änderung Bebauungsplan), Erarbeitung eines gemeinsamen Konzepts zwischen Stadt Rheine und dem Landwirt Oechtering

Fördermaßnahme

- Kosten- und Finanzierungsverfolgung, Berücksichtigung der o.a. Sachverhalte
- Abrechnung der Fördermaßnahme (Städtebauförderung) und Endverwendungsnachweis
- Abrechnung der GVFG-Maßnahme „Bahnhofs Ausgang West“ (Zweckverband NWL) und Endverwendungsnachweis

Perspektiven

- Weitführung Radbahn Münsterland (regionaler Radweg) bis in den Bahnhof Rheine
- Schaffung der Voraussetzungen für die Realisierung eines Bahnbetriebswerks und von Abstellgleisen nördlich Rheine „R“
- Qualifizierung Unterführung „Bahnhofstraße“
- 2. Ausbaustufe „Innovationsquartier“ (einschließlich Museumsbahnsteig)

Hans-Joachim Hamerla
Jens Ebener
Düsseldorf, 23.07.2015